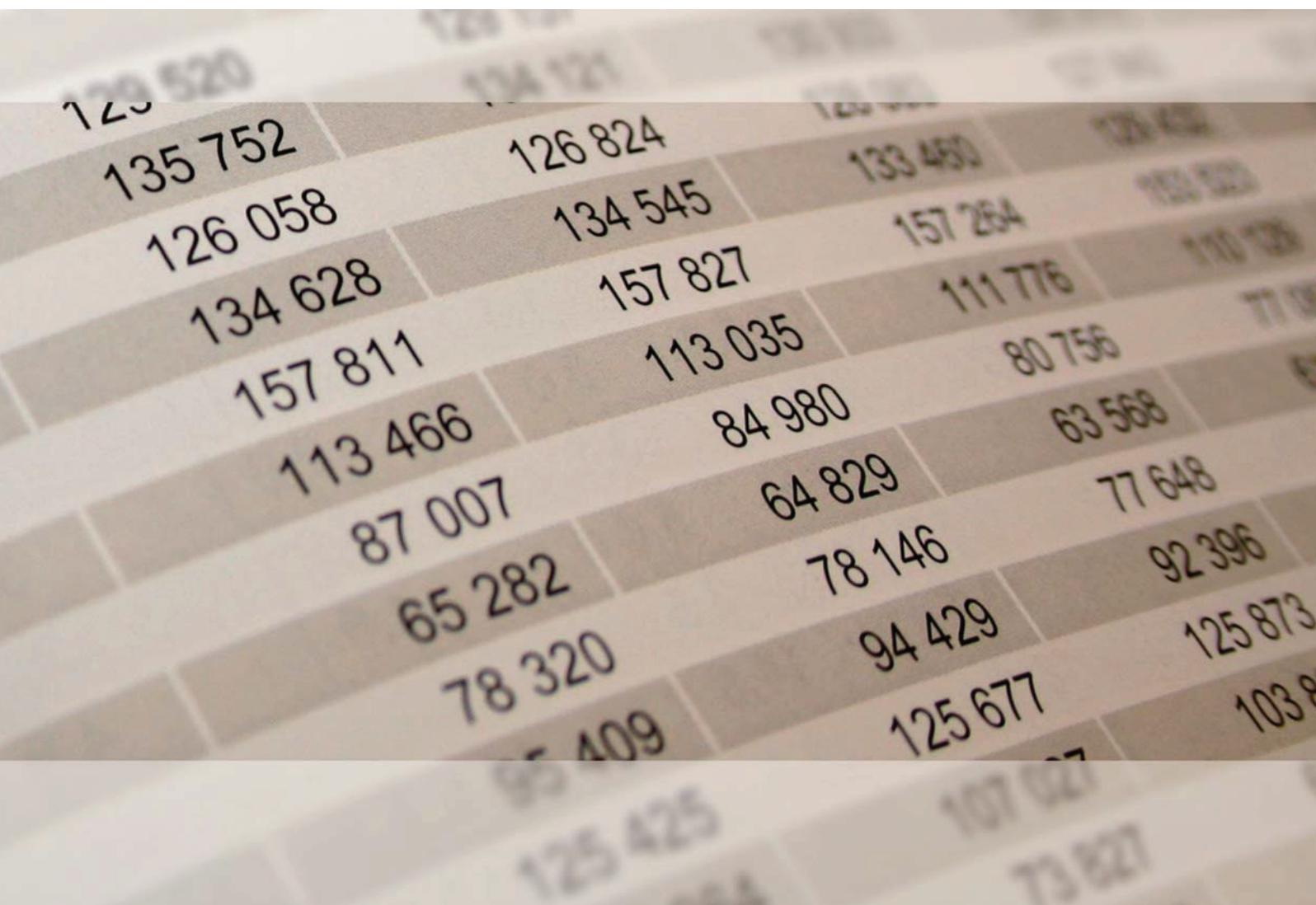




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im April 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 04/13 · Kennziffer: E2023 201304 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 252	442	12 308	58 246	58 015
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 252	442	12 308	58 246	58 015
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	3 963	415	11 444	55 441	55 210
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	289	28	864	2 806	2 806
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 418	650	16 739	75 235	67 689
42.11	Bau von Straßen	61	4 786	582	14 405	64 157	56 611
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 860	248	5 744	26 652	26 637
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 376	171	4 146	12 134	12 121
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	484	77	1 598	14 518	14 517
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 047	247	6 143	19 236	18 737
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	2 047	247	6 143	19 236	18 737
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	9	398	58	1 167	6 246	6 054
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	195	.	509	1 751	1 751
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	4 935	552	14 114	52 765	51 214
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 908	200	4 562	20 526	20 441
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 419	153	3 432	15 847	15 824
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	489	46	1 130	4 679	4 617
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	3 027	352	9 551	32 239	30 773
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 171	266	6 740	24 485	24 433
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2013	März 2013	April 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	380	379	391	0,3	- 2,8	392	379	- 3,3
Beschäftigte (MD)	18 910	18 585	19 057	1,7	- 0,8	18 996	18 631	- 1,9
Entgelte (1 000 EUR)	56 216	45 967	55 421	22,3	1,4	200 317	189 333	- 5,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 197	1 580	2 000	39,0	9,8	6 504	6 054	- 6,9
Hochbau insgesamt	907	717	815	26,4	11,3	2 876	2 829	- 1,6
Wohnungsbau	349	276	299	26,4	16,7	1 030	1 062	3,1
gewerblicher Hochbau	373	308	347	21,0	7,4	1 271	1 203	- 5,3
öffentlicher Hochbau	185	133	169	39,0	9,6	575	564	- 1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	26	32	45,7	15,6	114	104	- 9,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	148	107	136	37,4	8,2	461	460	- 0,2
Tiefbau insgesamt	1 290	863	1 185	49,4	8,8	3 628	3 226	- 11,1
gewerblicher Tiefbau	257	210	266	22,6	- 3,6	892	776	- 13,0
öffentlicher Tiefbau	394	262	332	50,3	18,5	1 057	996	- 5,7
Straßenbau	639	391	587	63,3	8,9	1 679	1 454	- 13,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	228 347	176 011	218 248	29,7	4,6	671 404	649 297	- 3,3
Hochbau insgesamt	108 908	98 478	114 485	10,6	- 4,9	374 384	359 198	- 4,1
Wohnungsbau	39 388	32 888	41 949	19,8	- 6,1	126 705	120 292	- 5,1
gewerblicher Hochbau	42 989	42 425	49 178	1,3	- 12,6	159 266	152 583	- 4,2
öffentlicher Hochbau	26 530	23 165	23 358	14,5	13,6	88 413	86 323	- 2,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 592	3 458	3 425	3,9	4,9	17 295	11 217	- 35,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 938	19 707	19 933	16,4	15,1	71 118	75 107	5,6
Tiefbau insgesamt	119 440	77 533	103 763	54,0	15,1	297 020	290 099	- 2,3
gewerblicher Tiefbau	33 401	24 844	24 342	34,4	37,2	72 614	83 185	14,6
öffentlicher Tiefbau	29 139	21 159	27 759	37,7	5,0	80 597	81 623	1,3
Straßenbau	56 900	31 530	51 661	80,5	10,1	143 808	125 290	- 12,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 034	9 461	9 216	6,1	8,9	34 829	31 441	- 9,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	238 381	185 471	227 464	28,5	4,8	706 234	680 738	- 3,6
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	213 930	186 699	229 412	14,6	- 6,7	747 564	645 472	- 13,7
Hochbau insgesamt	108 152	86 331	113 112	25,3	- 4,4	371 072	325 730	- 12,2
Wohnungsbau	27 935	21 739	39 564	28,5	- 29,4	119 734	95 533	- 20,2
gewerblicher Hochbau	47 312	43 063	57 077	9,9	- 17,1	166 732	145 665	- 12,6
öffentlicher Hochbau	32 905	21 530	16 471	52,8	99,8	84 605	84 532	- 0,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 885	2 649	2 442	8,9	18,2	12 409	10 377	- 16,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 020	18 881	14 030	59,0	114,0	72 196	74 155	2,7
Tiefbau insgesamt	105 778	100 368	116 300	5,4	- 9,0	376 492	319 742	- 15,1
gewerblicher Tiefbau	19 904	26 001	23 409	- 23,4	- 15,0	81 945	71 201	- 13,1
öffentlicher Tiefbau	27 170	24 418	24 717	11,3	9,9	102 142	93 352	- 8,6
Straßenbau	58 704	49 950	68 174	17,5	- 13,9	192 405	155 189	- 19,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2013
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	67	.	152	.	.	560
Kaiserslautern, St.	9	548	58	1 874	11 311	11 311	5 590
Koblenz, St.	15	598	80	1 886	9 943	9 929	8 455
Landau i. d. Pf., St.	4	97	10	265	1 067	1 067	1 010
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	706	89	2 204	7 618	7 618	5 684
Mainz, St.	12	528	66	1 619	7 220	7 201	5 072
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	106	.	324	.	.	2 184
Pirmasens, St.	5	273	28	809	2 729	2 720	.
Speyer, St.	4	210	23	642	1 709	1 709	3 797
Trier, St.	9	311	38	923	1 854	1 674	2 205
Worms, St.	4	195	27	601	.	.	716
Zweibrücken, St.	4	203	21	541	2 087	2 087	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	453	51	1 369	5 035	4 972	4 079
Altenkirchen (Ww.)	9	690	89	2 587	14 325	14 309	30 487
Alzey-Worms	7	557	75	1 512	.	.	4 712
Bad Dürkheim	4	100	11	264	.	.	351
Bad Kreuznach	12	691	85	2 115	7 216	7 187	5 114
Bernkastel-Wittlich	24	965	115	2 487	8 986	8 985	6 488
Birkenfeld	10	459	48	1 460	4 739	4 734	6 874
Cochem-Zell	13	818	93	2 289	6 887	6 876	7 640
Donnersbergkreis	7	191	23	534	1 886	1 884	1 718
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	787	99	1 865	7 687	7 613	10 403
Germersheim	8	256	32	612	1 984	1 984	3 032
Kaiserslautern	6	359	46	1 125	4 007	4 007	3 460
Kusel	6	162	20	437	1 724	1 724	1 229
Mainz-Bingen	18	1 049	112	3 105	11 260	11 077	10 061
Mayen-Koblenz	23	1 002	114	2 701	21 280	21 265	6 139
Neuwied	21	753	89	2 308	6 873	6 658	6 147
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 416	157	4 416	14 189	12 712	24 544
Rhein-Lahn-Kreis	9	406	45	1 176	3 370	3 370	5 774
Rhein-Pfalz-Kreis	6	522	50	1 944	12 014	11 859	5 547
Südliche Weinstraße	9	285	35	839	4 912	4 912	3 855
Südwestpfalz	6	195	26	547	2 378	2 378	1 929
Trier-Saarburg	11	541	54	1 558	4 201	3 977	4 422
Vulkaneifel	9	353	38	976	2 884	2 880	2 035
Westerwaldkreis	33	2 058	237	6 150	30 072	23 021	19 396
Rheinland-Pfalz	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
Kreisfreie Städte	87	3 842	450	11 839	50 808	50 548	38 494
Landkreise	293	15 068	1 746	44 377	187 573	177 799	175 436
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 344	1 088	28 457	123 929	115 033	124 649
Kammerbezirk Pfalz	99	4 280	483	13 114	59 180	58 974	43 167
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 329	280	6 837	29 660	29 212	20 561
Kammerbezirk Trier	65	2 957	345	7 808	25 612	25 128	25 553

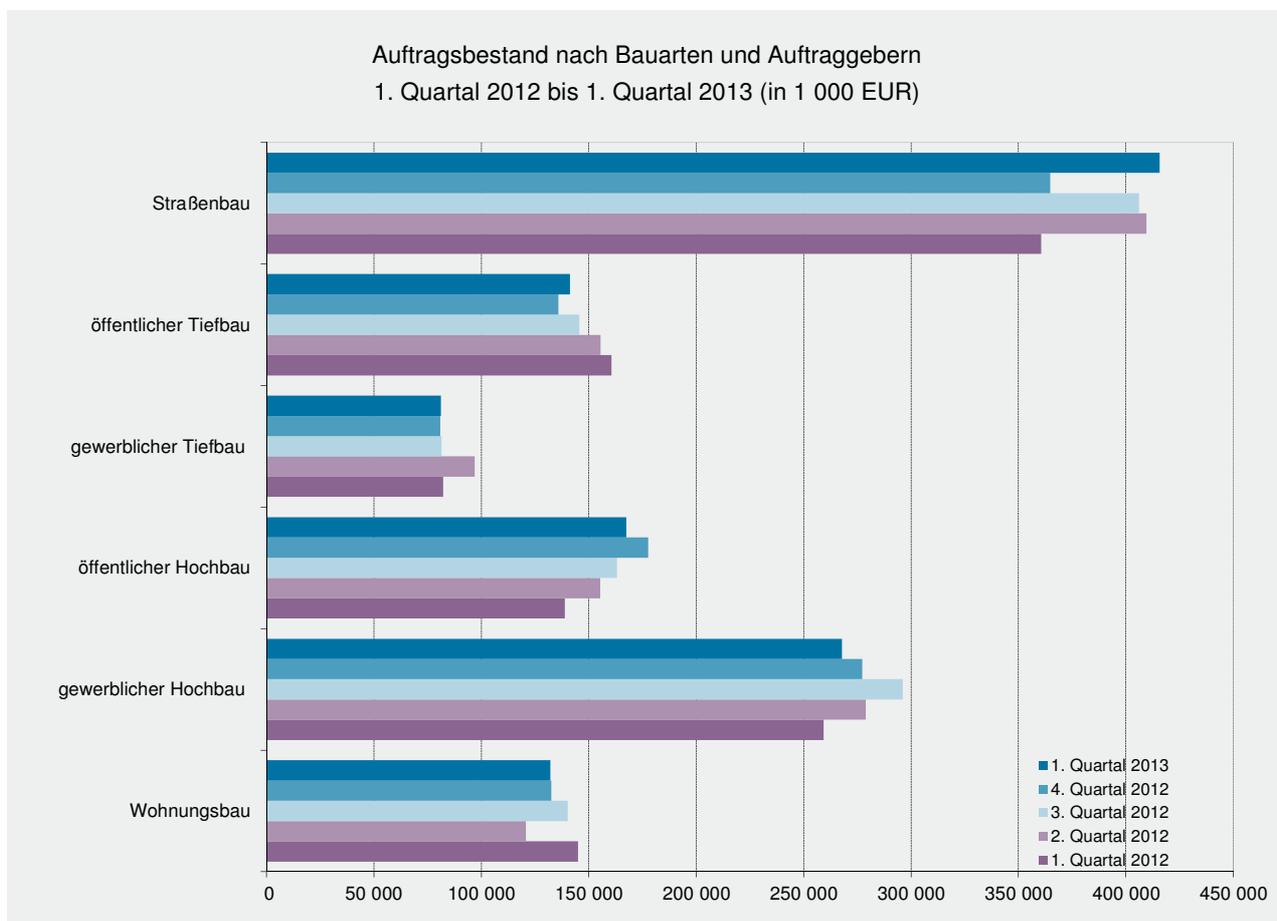
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	3,1	5,1
Hochbau insgesamt	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	567 425	- 3,4	4,5
Wohnungsbau	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	132 065	- 0,4	- 8,9
gewerblicher Hochbau	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	267 887	- 3,4	3,3
öffentlicher Hochbau	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	167 473	- 5,7	20,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	15 989	- 4,1	- 14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	151 484	- 5,9	26,0
Tiefbau insgesamt	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	638 183	9,8	5,8
gewerblicher Tiefbau	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	81 223	0,4	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	141 235	4,0	- 12,0
Straßenbau	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	415 726	14,0	15,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2013	März 2013	April 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	38 118	37 463	38 632	1,7	- 1,3	37 920	37 556	- 1,0
Entgelte (1 000 EUR)	91 723	75 000	90 122	22,3	1,8	323 151	308 920	- 4,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 349	3 248	3 942	33,9	10,3	13 041	12 476	- 4,3
Hochbau insgesamt	2 667	2 111	2 410	26,3	10,7	8 343	8 223	- 1,4
Wohnungsbau	1 829	1 446	1 621	26,5	12,8	5 493	5 565	1,3
gewerblicher Hochbau	586	484	556	21,1	5,4	2 021	1 892	- 6,4
öffentlicher Hochbau	252	181	233	39,2	8,2	829	766	- 7,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	40	52	42,5	9,6	200	160	- 20,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	195	141	181	38,3	7,7	629	606	- 3,7
Tiefbau insgesamt	1 682	1 137	1 532	47,9	9,8	4 698	4 253	- 9,5
gewerblicher Tiefbau	382	312	388	22,4	- 1,5	1 277	1 154	- 9,6
öffentlicher Tiefbau	553	368	462	50,3	19,7	1 469	1 400	- 4,7
Straßenbau	747	457	682	63,5	9,5	1 952	1 699	- 13,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	377 845	298 943	369 421	26,4	2,3	1 117 940	1 098 520	- 1,7
Hochbau insgesamt	230 813	202 484	243 143	14,0	- 5,1	756 866	739 095	- 2,3
Wohnungsbau	142 845	119 272	150 401	19,8	- 5,0	440 501	436 248	- 1,0
gewerblicher Hochbau	56 252	55 514	64 681	1,3	- 13,0	208 123	199 657	- 4,1
öffentlicher Hochbau	31 716	27 698	28 061	14,5	13,0	108 242	103 190	- 4,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 344	4 182	4 163	3,9	4,3	23 331	13 565	- 41,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 372	23 516	23 898	16,4	14,5	84 911	89 625	5,6
Tiefbau insgesamt	147 032	96 459	126 278	52,4	16,4	361 074	359 425	- 0,5
gewerblicher Tiefbau	44 416	33 037	32 172	34,4	38,1	95 330	110 619	16,0
öffentlicher Tiefbau	38 136	27 692	35 888	37,7	6,3	103 928	106 825	2,8
Straßenbau	64 480	35 730	58 218	80,5	10,8	161 816	141 981	- 12,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 809	11 134	10 331	6,1	14,3	38 699	37 003	- 4,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	389 654	310 077	379 752	25,7	2,6	1 156 639	1 135 523	- 1,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 463	3 248	75 000	310 077	298 943
	April	38 118	4 349	91 723	389 654	377 845
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.